

Covid-19 Maßnahmen in Guatemala*



Ausbreitung

- 9. Februar 2021: 164 746 Bestätigte Fälle, 5989 Todesfälle
- 15. Dezember 2020: 130 082 bestätigte Fälle, 4476 Todesfälle
- 09. Juni 2020: 7866 bestätigte Fälle, 289 Todesfälle
- 14. April 2020: 180 bestätigte Fälle, 5 Todesfälle
- 13. März 2020: Erster bestätigter Fall



Nationaler Notstand

- ausgerufen am 6. März 2020



Grenz- und Reisebeschränkungen

- 18. September 2020: Grenzöffnungen zu Nachbarländern und Wiederaufnahme nationaler und internationaler Flüge; Einreise mit negativem Covid-19 Test möglich
- 17. März 2020: Grenzen geschlossen



Nationale Quarantäne/Ausgangssperre

- 1. Oktober: Aufhebung der Ausgangssperre
- 22. Mär 2020: Ausgangssperre von 18:00 bis 04:00 Uhr



Einschränkung des öffentlichen Lebens

- 1. Oktober: Wiedereröffnung von Erholungsgebieten
- Farbcodiertes Ampelsystem zur Belegung von Orten
- 26. Juli: Wiedereröffnung von Geschäften und Restaurants
- Seit März

*Stand: 03.03.2020; alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

- Generelles Reiseverbot zwischen den Departamentos und Einreiseverbot für Ausländer
- Verbot von religiösen Veranstaltungen und allen weiteren Versammlungen
- Schutzmaskenpflicht im öffentlichen Raum
- Verbot von Hamsterkäufen



Haltung der Bevölkerung

- Keine Angaben



Medizinische Ausstattung und Versorgungslage

- Das Land hat 22.500 Test-Kits von der Zentralamerikanischen Bank für Wirtschaftsintegration erhalten.
- Am 20. März verlautbarte die Regierung, dass das Budget für den Gesundheitssektor erhöht werde, um die Kosten für die aktuell notwendigen Maßnahmen decken zu können.
- Seit dem 5. April stehen dem Land rund 44.000 Corona-Testkits zur Verfügung (es können rund 200 Tests pro Tag durchgeführt werden) und rund 56 Beatmungsgeräte
- Geringe Ärztedichte von durchschnittlich einem Arzt pro 2.500 Einwohner (Zum Vergleich: In Deutschland ist es ein Arzt pro 211 Einwohner)
- Großes Stadt-Land-Gefälle in der medizinischen Versorgung



Impfstrategie

- Dezember 2020: Erwerb von 2,5 Millionen zusätzliche Impfdosen
- 15. Dezember: Vorbereitung durch den Kauf einer Kühlungsanlage
- In der ersten Hälfte des Jahres 2021 sollen 6,7 Millionen Dosen für 3 Millionen Menschen erhalten werden
- Der Impfstoff wird im März 2021 erwartet



Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung

- 10. Juni: IWF Nothilfe über 594 Millionen Dollar
- 7. Mai: zehn Hilfsprogramme zur Linderung der wirtschaftlichen Milderung
 - Tägliche Mindestzahlung für entlassene Arbeiter*innen
 - Lebensmittelgutscheine
 - Täglicher Kredit zur Deckung des Frühstücks in öffentlichen Schulen

- Das Programm „Bono Familia“ (Gesamtumfang: 26 Mio. US-Dollar) wurde am 29. März vom Kongress bewilligt. Bedürftige Familien sollen 129 US-Dollar erhalten, um die Kosten für die Grundversorgung mit Wasser, Elektrizität und weiteren Versorgungsgütern decken zu können. Es werden zudem Stipendien von 10 US-Dollar am Tag für Arbeitende aus dem Privatsektor bereitgestellt.
- Am 25. März hat der Kongress das „Notgesetz zum Schutz der Guatemalteken vor den Folgen der Covid-19-Pandemie“ verabschiedet, das ein Budget von 480 Mio. US-Dollar umfasst, welches im Zuge des Notstandes für diverse Programme für Ältere, Gesundheit, Sicherheit, Wirtschaft und Beschäftigung investiert werden soll.
- Senkung des Leitzinses, um die Aufnahme von Krediten zu vereinfachen
- Am 12. März hat der Kongress ein Budget von 30 Mio. US-Dollar bewilligt, das für die Prävention und Eindämmung des Virus‘ bestimmt ist.